mangement ocity Anzeiger s. d. Maingau Maingau Feitung Flörsheimer Anzeiger

Gripeint : Dienstags, Donnerstags, Gamstags (mit illustr. Boilage) Drud u. Berlag, somte verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Florsheim a. M., Schultrage. Telefon Nr. 50. Bostichedfonto 16867 Franffurt



Mingeigen toften die 6-gefpaltene Peritzeile ober deren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Tragerlohn.

mmer 46

Donnerstag, den 17. April 1930

34. Jahrgang

Um die deutsche Saar.

Beraufnahme ber beutich-frangofifchen Berhandlungen. Die Grunde für ben ichleppenben Berlauf ber bioberigen brechungen. - Deutsche Borfchlage. - Die Bollgrenge.

Arbeitsprogramm der Parifer Saartonfereng.

bereits befannt, follen bie Berhanblungen gwijchen and und Franfreich über bie Rudgabe bes Gaarnach ben Ofterfeiertagen in Baris wieber aufgenom-

erben, Wir erfahren bazu folgendes: ichleppende Berlauf der beutich-französischen Beden, die bor allen Dingen auf die frangofichen Regiefrangoffiche Geite an ber Erorierung ber fur uns bollig mbaren Beteiligung am Gaarbergbau felt and be cine weitere Berichieppung ber Berhandlungen im nitigen Intereffe vermieben werben follte und eine por-Einigung über die grundlegenden Fragen nicht erzielt tonnte, ist von beutscher Seite der Borfchlag gemacht ben Ausschüffen ein sest umgrenztes Arbeits-in geben Ueber das Arbeitssyftem konnte zwischen den Abordnungeführern eine Ginigung erzielt werben. berlautet, wird bem Grubenausichug das Thema geberben, ob und unter welchen Bedingungen die bon ber

Beiden Regierungstommiffion abgeichloffenen Genbentirige für eine gewisse Beit weiter beibebalten werben berbei handelt es sich vor allen Dingen um die Frage Ambt Congessionen. Bas die Tatigleit bes Bollausanbelangt, jo wird biefer auf Die Frage befchrantt, ob Jahre 1935 bas bisherige Bollfuftem aufrecht erhalten und welche Zollregelung für die Zeit nach 1935 in Benommen werben foll. Schlieglich muß bervorgehoben bağ diefes Suftem einzig und allein die notwendigen für ein reibungolofes Arbeiten in den Ausschuffen foll. Die verschiedenen ichwierigen Fragen werben banicht berührt. Es wird angeftrebt, Die Berhandlungen bis jum Auguft do. Jo. zum Abichluß zu bringen. erfreulich, baf es ber beutichen Juiliative gelungen Berbanblungen wieder in Gang zu bringen. Man tann nichen, bag fie bis ju bem in Aussicht genommenen August b. 38. — tatjächlich abgeichlossen werden. Saar gebiet ist den tich — baran werden alle Ber-

Reichsraf und Panzerfreuzer B.

Der Ban genehmigt.

Richerat wurde am Mittwoch ein prengifder Antrag. für das Bangerichiff "B", die die Ausschuffe beschloffen meber aus dem Haushalt zu ftreichen, mit 29 gegen men, also mit Stimmengleichheit, abgelehnt.

ben Streichungsantrag ftimmten mit bem preugischen minifterium die Stadt Berlin, Rieberichtelien, Weltbesten Rassau, Baben, hessen, Hamburg, Braunschweig, Lippe, Lübed und Schaumburg-Lippe. Dagegen Die Brovingen Oftpreugen, Brandenburg, Bommern, Schleswig Solftein, Sannover, Rheinproving und inber Bagern, Sachien, Thuringen, Medlenburgth und Oldenburg, während sich die Provingen Greng-und Oberichlessen sowie die Länder Bürttemberg, Bre-Medlenburg-Strelig ber Stimme enthielten.

fenehmigte ber Reichstat bas Waft ftatten geleb, beutich . ich meigerischen Rheinregulie. bertrag, bie weitere Ausbehnung des deutscheng-Austieferungsvertrages, jowie die Konjularbertrage mit thei und Bulgarien. Mit einigen Aenderungen den Entwurf eines Einführungsgesetzes zum allgemeinen Richbuch und zum Strafvollzugegesetz zugestimmt.

er deutsche Außenhandel im März.

Ausfuhrüberichuß 220 Millionen Mart.

17. April. 3m Marg 1930 betrug die Ginfuhr 883.6 Reichsmarf und bie Ausfuhr 1104 Millionen Reichs-Rusfuhrüberichuß beläuft fich fomit auf rund 220 Reichsmark. Da jedoch die tatjächliche Einfuhr inlicht gemelbeten Bollabredmungsverichts um 50 Milet liegt ale ausgewiesen, beträgt bas tatjachliche im Mary 170 Millionen Reichsmart. Siervon find men Reparationsfachlieferungen in Abgug gu bringen, tin echtes Affinjalbo von 109.2 Millienen ergibt.

Einfuhr ift gegen Februar nach Abseuung bes Bollabbabbertehre um rund 3 Millionen geftiegen, fomit, ba ber wohl" die pils ber brei Tage meniger hat als ber Marg, auf den Tag ume Hühnerauge ben geftinger hat als ber Dints, um rund 23 Millionen las Vobel wird ben definiten. Die Ansjuhr ist um rund 23 Millionen the Vobel wird bei der deringen gestiegen, auf den Tag umgerechnet ergibt bei fatt anstag Genfung. Die Steigerung der Ausfuhr fag anofchließlich auf eine Steigerung ber Gertigwaten.

Segelflieger Nehring tötlich abgeftürzt.

Der Begleiter rettet fich im Fallichirm.

In ber Rabe bes Forfthaufes Enoblauchau auf bem Rubtopi fturgte ber befannte Segelflieger Rebring auf feiner Juntersmafchine aus 400 bis 600 Meter Bobe ab. Rady Ausfagen von Walbarbeitern foll an bem Fluggeng ein Blugel gebrodien fein, Die Dafdine fam ine Trubeln und fturgte in ben Balb. Gin Begleiter rettete fich im Fallichirm, er fam unverfehrt gur Erbe. Rebring bagegen wurde unter ber Dafchine begraben. Balbarbeiter arbeiteten bas Fluggeng mit Winden in Die Sobe und von Mannichaften ber Freiwilligen Canitate. tolonne Darmftabt wurde ber noch in ber Mafdine angeichnalite Bilot geborgen. Er batte neben inneren Berlehungen einen fcmeren Schabelbruch erlitten, Im Stadtfrantenhaus Darm. ftabt mußte ber ingwifden eingetretene Tob feftgeftellt werben, Rebring bejund fich auf einem meteorologischen Erfundungs. ifug. Er follte im Commer mit nach Gronland gur Erfundung ber Luftverhaltniffe für ben Flingverfehr. Der Flieger Rehring ift befannt burch feine erfolgreichen Gegelfluge auf ber BBaffer-Inppe und in der Bergftrage, burch feinen Refordflug auf einer ffeinen Mafching nach Berlin und burch einen bor wenigen Tagen erfolgten Sobenreforbfing.

Flieger Rehring.

Darmstabt, 17. April. Der am Mittwoch bei der Rhein-lusel Rubtopf abgefürzte Flieger Rehring ift am 18. August 1902 in Grandenz geboren, hat also noch nicht einmal ein Alter von 28 Jahren erreicht. Mis Segelilieger war ber Berungludte einer ber Beiten im bentichen Flugiport. Er zeich. nete sich bereits bei den Abspectibenberben 1925/26 und 1927, aus und galt als Meister bes hangiegelns. Am 25. April 1929 stellte er auf "Darmstadt" einen Weltreford in der Entiernen über 72,7 Kilometer auf, während dis dahin die Beltbestleiftung nur 10,5 Rilometer betrug. Spater manbte er fich Motorflugiport gu und nahm am borjahrigen Europarundilug teil, mußte aber leiber infolge eines Defeftes frühzeitig ausicheiben. Geit einem Jahr mar er bei bem Inftitut für Flugmeteorologie in Darmftadt beichaftigt und batt: im Auftrag bes Inftituts taglich einen Aufflug bis gu einer Dobe von 5000 Meter gu machen.

Ein Schauerroman —

aber leider Wirflichteit!

Berbrecherifche "Schatgraber".

Gine Angelegenheit, bie lebhaft an einen Berbrecherroman erinnert, beichaftigt bie Berichte von Evreur, Gin 50jabriger Raufmann batte bor mehreren Monaten ein in ber bortigen Begend gelegenes großes Schloß gemietet, bas er mit feinem Stieffobn bewohnte. Rach und nach verfaufte er bie mertwollften Mobel des Schloffes. Er hatte die Diebftable ficher noch weiter fortgeführt, wenn nicht ber Schlofgariner ber in Baris wohnenben Sausbesitzerin Mitteilung bavon gemacht batte, Bater und Golm murben baraufbin verhaftet. 3m Gefängnis gab nun ber Cobn auffehenerregende Gingelheiten bes verbrecherifchen Treibens im Schlog befannt.

Bater und Gobu waren in die Familiengruft ber ehemaligen Befiner geftiegen, hatten bort Die Garge geöffnet und Die Leichen famtlicher Schnudsachen beraubt, um fie in Baris zu verlaufen. Aus einem Buch, bas fie in ber Bibliothet bes Schloffes fanden, glaubten fie gu entnehmen, baf an einer gewiffen Stelle unter bem Schlog ein toftbarer Schat verftedt fei. Gie gruben weite unterirbifdie Gange, ohne jeboch irgend etwas gu finben. 218 fie bei einem ihrer nachtlichen Ausflüge vom Gartner bes Schloffes und beffen Wrau überrafcht wurden, verfuchten fie fich biefer beiben Beugen baburd zu entledigen, daß fie einen Giftmorbverfuch unternahmen, ber gludlicherweife miglang.

Ein flebenfabriges unebeliches Rind bes Baters, bas ben beiben Ummenichen im Bege ftanb, vergifteten fie und melbeten ce als verftorben an. Unbegreiflicherweise wurde ihnen feinerzeit Die Begrabniserlaubnis erteilt. Die Gerichte haben nunmehr bie Ausgrabung ber Leiche bes Rinbes angeordnet.

Fluggeuggufammenftob.

Baris, 17. April. Gin ichmeres Flugzeugunglud ereignete fich fiber & bateaurour. 3mei Militarfluggeuge ftiegen bei einem Hebungeflug in 800 Meter Sobe gufammen und fturgten ab. Die beiben Infaffen fowie eine Frau wurden getotet. Das eine Fluggeng, ein Jagbeinbeder, bas von einem Fliegerleutnant gesteuert war, fturgte mitten in bie Stabt auf den Plat ber Republit und ging in Flammen auf. Der Führer fiel bereits mabrend bes Sturges aus bem Git und blieb mit gerichmetterten Gliebmagen auf bem Dach eines Gifenbahnmagens liegen. Das andere Alugzeug fiel auf bas Dach eines Saufes und fing ebenfalls Teuer, bas fich rafch fiber bas gange Gebaube ausbreitete. Der Gubrer wurde mit abgeriffenem Ropfe im Sofe aufgefunden. Gine im Saus mobnenbe alte Fran fam in ben Flammen um.

Alorsheim a. M. ben 17. April 1930 Karfreitag.

Bon Emmy Fiens, Frantfurt a. DR. Die Beilden lächeln blau wie Rinberaugen, In lichte Schleier hullt fich Sain und Sag, In Frühlingsgland ... Und boch brudt tiefe Behmut Muf biefen ftillen, ernften, grauen Tag.

Es ragt ein ichlichtes Rreug an ferner Statte: Biel Arenge gleichen biefem heil'gen Dal, Und alle reben fie bie gleiche Sprache Bon Sterbensnot und bittrer Tobesqual.

Und weifen bod empor gu beff'ren Belten, 28ie fie fo mabnend bin gen Simmel fieb'n, Und marten eines hellen Ditermorgens, Und predigen ein felig Muferfteb'u!

Rarfreitag.

Golgatha! Mit ber lebenbigen Straft feiner qualvollen Bein ftebt bas fcmergerfullte Bilb bes fterbenben Seilanbes vor und, ber, felbft obne Schulb und Matel, jum Seil ber Schul-bigen gedulbig und willig fo Entfehliches flagios ertragen, ber ben ichimpflichften Martertob gelitten bat, um frembe Schuld zu fühnen, um bie Racht zum Licht zu wandeln.

Immer ift für jeben glaubigen, fittlich fublenben Menichen bie Berfenfung in bas ichmerzwolle Leiben und Sterben bes gang bon erbarmenber Liebe und aufopfernber Gnabe erfallten Belterlofers eine Quelle ber reinften Erbauung und fegenvollften Aufrichtung gewesen. Die fcmergensreiche Lichtgestalt des Beilandes übt auf ben religios Befinnten eine gang munberbare, beseligenbe und troftenbe Anglebungefraft aus. Bie viele Menichen, benen bas Leben alles genommen, wieviele maren boch schon haltlos zusammengebrochen unter ber Last all bes Schweren, ohne bie Kraft und Hilse, ben Trost und ben Segen bes göttlichen Erlösungswertes?

Das Karfreitagsbramn wirft mit unendlicher, bezwingender Kraft auf die menichliche Seele. Nicht traurig und entmutigend, sondern tröftlich und ftarfend. Weift und boch die Tragodie von Golgatha aus furchtbaren Schredniffen empor gu lichterfüllten Gefilden, zeigt fie uns boch, bag bas Sobe und Sebre, bas Reine und Cole triumphieren muß über bas Aleine, bas Riebere, bas Canbhafte und Unfittliche. Richt unter ben Burben und Gorgen bes Lebens gagend und feuchend gufammenbrechen follen wir, fonbern auch bas Schwerfte ftanbhaft tragen und une bes gott-menichlichen Beispiels wurdig machen, indem wir alles zu opfern bereit find, steht unser sittliches Dasein

Ber mir nachfolgen will, ber nehme fein Rreug auf fich" fagt ber herr. Aber wem Gott viele Leiben ichidt, bem wird er bereinft auch viel ber Frenben geben. Wer mit ihm gestorben, der wird auch mit ibm leben und wer mit ihm gelitten, ber wird auch trilhaben an feiner herrlichfeit.

Die Schredensftunde von Golgatha, fie foll uns nicht nur ber Einbrud eines ftillen, nachbentfamen Tages fein, fonbern ein Führer burch frobe und trube Stunden bes gangen Jahres, eine Richtichnur bes gangen Lebens,

Bejegung. Die feit langer Beit valante Rufterftelle an ber hiefigen evangelischen Rirche murbe herrn Rurt

Bafferiportverein, Um Oftermontag Abends 7 Uhr findet im großen Saale des Gafthaufes gum Birich große Tangbeluftigung flatt, wogu Freunde und Gonner berglich eingeladen find. Raberes in ber Camstagenummer.

Der Schwarzborn bluht. Der in der Glorsheimer Gemartung am Bergabhang reichlich wachsende Schwarzborn fieht gur Beit in voller Blute. Es ift ein Genug fur bas naturfreudige Muge bie ungabligen Bluten, die wie ein weißes Tuch über ben Seden hangen, ju betrachten. Berfaume baber niemand an ben Oftertagen fich biefes icone Anturichaufpiel angujehen.

Die Injel ber Berichollenen" ein Gilmmert, von bem gang Europa ipricht, gelangt am Karfreitag in ben Karthäuserhoflichtspielen gur Borführung. Es ift ein driftlicher Film. Gerner läuft ber Alpenfilm "Das neuerichleffene Winterparadies. Ab Camstag gelangt ber Bennn Portenfilm "Mutterliebe" jur Borführung.

Biffen Gie Ungeigen ju murbigen? Biffen fie als Runde une neue Anregungen ju geben? Go fragt Die "Woche" im Ofterheft ihre Lefer und fest fur nette Briefe 8000 Rm. Breife aus. Unzeigen find für Gie wichtiger, als Gie manchmal glauben. Beichäftigen Gie fich ruhig mal eingebend mit ihnen (es wird ja gut bezahlt!) Und genie-gen Gie zugleich bas reich ausgestattete Gestheft ber "Roche".

iken war B es doch ichtigen! 25 Stück

2.90 2.30

nasen Pfd. 28 Pfd. 26

Pfd. 24 . Pfd.-56 kor" Pfd. 65 23 und 15 1/4 Pfd. 18 1/4 Pfd. 10 1/2 Pfd. 85 er 1/9 Pfd. 95

Liter 60 Liter 70

für Flön

tesbienit. mas Iditein the abends gred Palast

. Salambo en. Erwerbslow

enfilm

lem Fulfbad leg

wohl-Ballenid I-Fulbad ge 2 Bäder) 50 zu haben: Wickererftraße u "Durch Baufparfaffe jum Eigenheim". Die "Birt-icaftshilfe", Baufparfaffe in Franffurt am Main, Weier-ftraße 22, veranstaltet am Mittwoch, ben 23. April 1930, in unserem Ort , im "Gangerheim" eine Berfammlung, in bet von fachtundiger Geite eingebende Information ftattfindet, wie auch ber Rapitalichmachere beute in ben Befig eines Eigenbeimes gelangen fann, und wie auf erträglicher Bafis bie Entschulbung bes Bestiges burch Abichluß eines Ablosungs-Hopo-thelenvertrages möglich ift. Der Eintritt ift frei. Zahlreiches Erideinen erwünscht.

-r. Karchwochenwetter. Rach ben fait sommerlich mar-men Tagen in ber verfloffenen Boche ift mit Beginn ber Ratwoche ein empfindlicher Wetterfturg eingetreten, ber uns bie charafteriftifche Rarwochenwitterung, fühl bis falt, gebracht bat, fo daß im Bimmer ber Dfen wieber in Tatigleit gefeht ift. Bei Rorboltwinden find Regenboen nieberg egangen, Die ben frodenen Boben etwas erfr ifcht haben. Um Rarfreitag bat ber Landmann Regen nicht gerne, benn eine alte Bauernregel fagt : "Regnet es bem Herrn ins Grab, so hat ber Regen bas gange Jahr über feinen Segen." Moge jum Auferste-hungsseite uns auch bas erwünschte icone Diterwetter be-

r. Die Conntagolarten an Ditern. Am tommenben Diterfeit haben Die Conntagsfarten verlangerte Giltigfeitsbauer. Gie gelten jur Sinfahrt am Grundonnerstag von mittags 12 Uhr ab, am Rarfreitag, am Dfterfamstag, am Dftersonntag und am Oftermontag. Bur Rudfahrt im Rarfreitag am Oftersamstag bis 9 Uhr, am Oftersonntag Oftermontag, und am Ofterbienstag bas heißt, die Fahrt muß am Ofterbienstag vor 9 Uhr angetreten merben.

t Melteite Tannus-Mobelmeffe. In ber Beit vom 4 .-11. Mai 1930 findet in Gifchbach im Taunus (Rreis Main-Taunus) Die elfte Mobelmeffe ftatt, veranstaltet vom bortigen Sandwerfer und Gewerbe-Berein, taglich geöffnet von 9-6 Uhr. Bahnitation Eppftein. Strede Frantfurt-Limburg. Ferner Omnibusverbindung Frantfurt-Sochft-Eppenhain, in Fifchbach 3 Salteftellen. Ein Befuch Diefer Ausftellung ift fehr gu empfehlen,

Die Eurova Schreibmaichinen M. G. bringt unter ber Begeichnung "Olympia", Schreibmaschine ein neues Modell ihrer Rlaviatur-Schreibmaschine auf ben Martt. Die Fabrifation biefer Majdine erfolgt auf breitefter Bafis in ben nach neugeitlichen Gesichtspunkten eingerichteten Fachwerfstätten bes Berfes Erfurt mit einem Stamm geichulter, nach pfochotechnifden Grunbfagen ausgewählter und geprufter Gacharbeiter. Bei ber Ronftruftion biefes Mobells wurde besonbers auf bie immer weiter fortidreitende Rationalifierung im Buro- und Budungswesen Rudficht genommen. Alle neuzeitlichen Erfahrungen in Schreibmaidinenfabrifation- und Tednit haben Anwendung gefunden. Die neuartigen fonftruftiven Lofungen an ber Dlympia-Chreibmaidine bringen Zeiterfparnis und an-genehme Arbeitserleichterung. Die Maidine wird in verichiebenen Wagenbreiten fowle fern, als Buchungsmafchine mit Gpegialvorftedeinrichtung und Rechenwerf "Calbomat" geliefert

B Das Unwejen ber "vordatierten" Scheds : Am 14. April bs. 3s. ift das Gefeh gur Menberung bes Schedgefebes und bes Wechselteuergelebes, pom 28.3. 1930 in Rraft ge-treten, woburch bas seitherige Unwesen ber porbatierten Schede endlich beseitigt wirb. Rach biefem Geseth gilt ein Sched, ber bem Bezogenen vor bem als Ausstellungstag bezeichneten Tage jur Ginlosung vorgelegt wird, "als vom Tage ber Borlegung ausgestellt". Das bezogene Gelbinftitut tann baber ben Sched bei Borlegung aus einem vorhandenen Guthaben einlofen, ohne ben auf bem Sched vermertten Ausstellungstag abzu-warten. Im Falle ber Richteinlofung (3. B. megen mangelnber Dedung) bem Borleger Die gefetglich porgeichriebene Beideinigung über die Richteinlosung erteilen. Der Schedinda-ber fann bann auf grund des im § 1 Abs. 1 des Schedgeseiges bezeichneten Nachweises (Ertlarung des bezogenen Weldinstituts ober Brotefturfunde) Regreg gegen ben Aussteller nehmen. Die Borlegungsfrift beginnt alsbann ftatt am Tage ber Ausftellung ichon am Toge ber Borlegung. Die bisberige Bechielfteuerpflicht für porbatierte Scheds

fallt fort.

Sinmeis. Unferer heutigen Rummer bat bie Firma Rathreiner Malgtaffeefabriten eine illuftrierte Beilage angefügt, Die wir bejonderer Aufmertfamteit empfehlen.

§ August Strindberg: "Bom Seiraten." Reun Cheges ichichten" riefen beim erften Ericheinen in Schweben megen ihrer Rübnbeit ungeheures Auffeben hervor. Strinbbeg murbe unter Antlage geftellt, man wollte ibn mundtot machen. Der Berfuch miglang : eine Reibe bebeutenber Schriftfteller, unter ihnen Björnson, seite fich energisch für bas Recht bes Dichters ein. Es ift immer erstaunlich und bewundernswert, mit welch treffficherem literarifden Geingefühl ber B.b.B. Die Erweiterung leines ichon io reichen und wertvollen Buchprogramms pornimmt und meld vornehm fünftlerijdes und technijch berportagendes Gewand jedes einzelne B.b.B. Bert bei unvergleichlich geringem Preis fennzeichnet. Der Preis bes porliegenden Wertes in Halbleber gebunden, beträgt 2.50 Rm. Ju beziehen ift bas Wert burch jede Buchhandlung und ben Bottsverband ber Bucherfreunde, Begweifer Berlag, G.m. b.S., Berlin-Charlottenburg 2.

- Ein Beg jur Gelbithilfe. Der heutige Geidenbau wirft jedem, ber ihn betreibt, entichieben mehr ab als irgend eine andere Rleintierzucht ober fonftiger Rebenerwerb. Auf alle Galle gemahrt er ber Mube gutlohnenben Berbienft. Go als Saupt- ober Rebenbetrieb für alle, auch für Invaliden, Rleinrentner, Rriegsbeichäbigte, für nicht vollbeichaftigte Manner, und Frauen, Garten- und Grundbesitzer, Rleintier-guchter usw. Für 1000 ausgewachsene Raupen genügt eine Lagerstäche von etwa nur einem Quabratmeter. Es lassen fich in jeder Familie ober burch fonft brachliegende Rrafte neben ben bauslichen Berrichtungen in einer Buchtperinbe 5-600 .- Bit, und mehr Berbienft erzielen, ohne bag ber Mann als Ernahrer seinen Beruf aufzugeben ober bie Frau außer Saus zu geben braucht. Es ift leiber nicht möglich, in einigen Beilen eingebend ju berichten. Bert Dito Bed, Berater filr beutschen Geibenban, Beinbobla (Begirf Dresben), Schind-lerstraße 39, erteilt Interessenten über glies Biffenswerte gern fostenlos jede Mustunft. Den Anfragen bittet er Rudporto beifügen zu wollen,

Rote Hande ober brennend rotes Gesicht wirten unsein. Ein wirksenes Wintel dagegen ist die Mhiende, rechnik ein herrinde und ich dereiherende Desembliefender und der Greine Leodor. auch ein herrinde Buderunterlage vorzüglich geeignet. Liederreichender ürfalg, Tube 1 Wit, wirklant unterhiltzt durch Leodor-Chesselfe, Stüf 50 Pl. In allen Chivodoni-Berlanfostellen pu haben.

Eingesandt.

(Ohne jegliche Stellungnahme ber Schriftleitung.)

Schul-Bahnpflege. Gemeinde, Staat und Reich haben nach bem Rriege viele Reuerungen auf bem Gebiete ber Gesundheitspflege eingeführt, barunter auch bie jog. Schulgabn-pflege, die bei uns vom Rreise getragen wird. Im Landtreife Biesbaben war es ein reisender Jahnargt, ber mit feinen Infrumenten von Schule ju Schule jog und bie franken Babne ber Rinber bebanbelte. Bar auch biefes Berfahren nicht gang volltommen, fo war es aber immerbin beffer, als bas jett vom Main-Taunustreis geubte. Bahrend ber reienbe Jahnargt bie Babne auch wirflich behandelte, werben Dieselben neuerbings nur untersucht. Die Rinber befommen ein Formular mit nach Saufe, auf bem bie franten Jahne aufgezeichnet find. Ein Berfahren, bas febr einfach ift und ichliefe lich auch von einem Laien ausgeführt werben fonnte. Die meiften Eltern werben es auch ichon fo wiffen, bag das eine ober andere Rind frante 3abne bat. Die Mitteilung bes Schulgabnargtes bringt baber in ben meiften Fallen nichts ne u-Das Formular enthalt weiter ben Sinmeis, es ins Saus. baß nicht verficherte Rinder ibre Babne bei einem Babnargt oder Jahntedmifer auf Rreistoften behandeln laffen fonnen, boch muß ber Behandlungsichein ben Stempel ber Ortsver waltung tragen. Diese weigert fich nun mertwürgigerweise ohne nabere Begrundung biefem an fie gestellten Berlangen nadzutommen und von bem ftolgen Wort "Schulgahupflege" bleibt nichts mehrubrig als leerer Schall. Das Gelb für bie Untersuchung ift weggeworfen, wenn es in biefen ichlechten Beiten nicht möglich gemacht wird, auch bie Pflege ber gabntranfen Schulfinder auf Antrag, burch ben Rreis ju übernehmen ober bie fonit nutiofe Unterjudung gu beseitigen. Es mare eine bantbare Aufgabe, für ben Elternbeirat bie auf bem Ba-pier jugeficherte, in Birtlichfeit aber nicht gewährte, Jahnpflege praftifc auszubauen. Rundfuntprogramm.

Freitag, 18. April. 8.30: Aus ber Abventelliege, Raffel: Morgenfeier ber Lutherifden Gemeinbe. - 11.30: Am Rrater bes Befun. - 12-12.30: "Buch und Film." - 12.30-13.30: Schollpfattentongert: Weiftliche Dufit. - 14: Bon Stuttgari: Ctunbe ber Jugenb. - 16: Bon Stuttgart: Paffionsmufit. - 17.15: Bompeji, Mifrophonführung burch die Ausgrabungen. — 18: Aus bem Gr. Saal bes Saalbaues Frantfurt a. M. (nach Stutigari): Matthaus-Baffion. - 21 45: Feierftunbe.

Cancelog, 19. April. 6.15: Betterbericht und Beitangabe. Unfoliegenb: Morgenghmnaftit I: - 6.45: Bon Giuttgart: Morgengumnaftit 11. - 12.40: Berbefongert, - 13: Schallplattenfongert: Saenen aus "Barfifal". - 14-14.50: Stunbe ber Jingenb, 14.25: Mus bem beutiden Lieberfrang. - 16: Rongert. 17.30: Die Ratatomben an ber Bla Appla in Rom. - 18.05: Stunde bell ffrantfutter Bunbes für Boltebilbung. - 18.35: Stunbe ber Ar. beit. - 19.05: Spanifcher Unterricht. - 19.30: Bon Stuftgart: Meffe in b.moll - 20 45: Bon Stuttgart: "Orphens" - 21.45: Nachrichtenblenft. - 22: Bon Stuttgart: Echallplattentongert.

Befannimachungen der Gemeinde Florst far die u

Das Bollebab ift in biefer Woche wie folgt geoff Donnerstag, den 17. April 1930 nachmittags von i eschenke sa nachmittags von 1 bis 6 Uhr für die Männer.

Mle gefunden wurde abgegeben "Gin Trauring". tumsanfpruche find im Rathaus, Zimmer Rr. 3, 91

Flörsheim, ben 16. April 1930. Die Ortspolizeibeborbe: Laud, Burget

A Dieg. (Gin gefuchter Berbrecher verhal In Beiftenbach tonnte bie Poligei einen landwirtichal Arbeiter verhaften, ber bon ber Staatsanwaltichaft in Offe gefucht wirb. Es banbelt fich um einen Berbrecher, bem lungen war, fich auf bem Lande gu verbergen.

A Bab Ems. (Fenerwehrverbandes, bet Berbandstag bes Raffaulichen Feuerwehrverbandes, bet 21. Mai bis 2. Juni hier stattfindet, find die Borbereitung vollem Gauge. Man rechnet mit ber Teilnahme von übet Weuerwehrleuten.

A Wiesbaden. (Mus bem Baulinenfift, Leiterin bes Diatoniffen Metterhaufes, Baufinenfifft, b. Binbingerobe, tritt Enbe bes Monats noch 40| Tätigfeit in ben Rubeftanb. 21ls Rachfolgerin murbe banniterichmefter Marieliefe Bringeffin gur Lippe aus G Riestn (Oberlaufit) gewählt, bie am 1. Oftertag in ihr Mmt eingeführt werben wirb.

A Wiesbaben, (Biesbabener Rommundl ta q.) Der Kommunallanbtag bat beichloffen, bie Bernst gu beauftragen, die freiwillige Ergiehungsbeihilfe nach bei frimmungen bes bom Breugischen Lanbtag am 4. Gebrutt angenommenen Antrages über bie freiwiflige Ergiehungsb. burchguführen, jeboch mit ber Maggabe, bag bem lehtet bes Abfaues 3 bes Antrages folgende Bestimmung bing wirb: "Sinfichtlich ber befenntnismäßigen Unterbringung erfter Linie ber Bille bes Ergiehungsberechtigten maße Benehmigt wurde bonn bie Ueberschreitung ber Boren bagegen abgelebnt ein Antrag ber Gemeinbe Grenene Hebernahme ber Unterhaltungefoften ber Lahnbrude bud Begirfeverband. Dem Borichlage gur erhöhten Arbeitel fung wurde gugeftimmt, ebenfo einem Antrag bes Bauaus ber ben Lanbeshauptmann erfucht, bei bem Abichluft 100 tragen mit Unternehmern bafür gu forgen, bag bie tel Begablung ber Arbeitsfrafte eingehalten und Ueberfiunde ausnahmsweise geforbert und geleiftet werben burfen. B. Oberfandesbaurats Engel gewählt, Ebenjo wurde ber Wolleitherigen siellvertretenben Direktionsmitgliebes Fraus Landesbank-Direktor zugestimmt.

Karwocha! Heute Vormittag eingetroffen: Blutfrische Kabliau Pfund 20 Pfg.

sommerprossen

auch in den hartnäckigsten Fällen, werden in einigen Tagen unter Garantie durch das echte unfchädliche Teint-Verschönerungs-Mittel
"Venus" Stäcke B, befeitigt.
Keine Schälkur. Pr. Mk. 2.75.
Gegen Pickel, Mitesfer Stäcke A. Drogerie Schmitt.

> usier - FIGI frische, schöne, dicke

10 Stek. 0.88 0.98. Mk. Mehrabnahme billiger. Oftereiertarben, Ofterhalen etc.

hat abzugeben der Verlag Hch. Dreisbach Flörsheim am Main.

Zum Oster-Fest

die frischen guten Lebensmittel. Back-Artikel etc. kaufen alle billig

Das ist es was Sie zu Ostern suchen

Sport-Anzüge

4tellig, mit 2 flosen, mit langer und Breecheshose, aus bewährt gutem Cord in schöner Farbe, jeder Anzug mit

Herren-Anzuge

aus modernen und guten kammgarnartigen Stoffen, in prachtvoll, Mustern, auf Roshaar gearbeitet, jeder Anzug

1 Serie Herren

Uebergangs-Mäntel

aus leinen und außerordentlich gutem Gabardine-Stoffen, auf Silva-Seide, mit Ringsgurt, jeder Mantel

Frau

wwe.

Mainz, Bahnhofstrasse 13, im 1. Stock 1 Minute vom Hauptbahnhof - Keine Schaufenster Memer Tochte

her

asheim, de

Kartha

Nur Ka Ins

Akte! Sp dis Besonder Garstellt1 Die u.dadurch Ferni das neue

Samstar intung!

Sd ge

VO

Fle

Tie

नार मार्ग दिए mit m

ens hat em fcb aichta r in Beter by mobil c

Berr tam 97 Tauf the Mark

Sible einer en Rans

bimme

für die uns anläßlich der Konfirmation tiner Tochter erwiesenen Glückwünsche und afpril i lischenke sagen wir hiermit allen

herzlichsten Dank!

Frau Kunz und Kinder.

Bürger Otsheim, den 17. April 1930

Flörs

gt geoff

ing". El

pirtichall t in Offe r, bem

ag.) Zu bes, ber bereitung

oon übet

nftift, conftift, conftift

unalle ie Berme

Tebruat !

ichungete m leites

ng hings bringunt

n make

Boran Grevenen iide bush

Arbeitele Bauaudischluß von g bie tal

ürfen. 2

e ber Wall

50

6355

wwe.

Karthäuserhof-Lichtspiele

Mur Karfrellag 4 und 9 Uhr

Akte! - Spieldauer 2 Std. - Was ist das Neue, dat Besondere, das Ereignis, welches dieser Film darstellt! Die christliche Gesinnung wird zur stummen Franc – ohne Fanatismus, ohne Tendenzvergessenit u dadurch wird der Film jeden Kinobesucher fesseln.

Ferner der wundarbare Alpenfilm: Das neuerschlossene Winterparadies"

larireila o 4 Uhr Kindervorstellung

Ab Samstag Henny Porten in " Mutterliebe «

thtung!

empfehle ich prima Ochjenfleisch, Schweine- und Ralbfleisch, rohen u. gekochten Schinken, Rollschinken von 3 Pfd. an, ff. Wurstwaren. Meine Fleischwaren sind von erstklassigen Tieren und sind nicht zu verwechseln mit dem billigen Angebot auf dem Rüsselsheimer Gemüsemarkt.

wenthal, Metzgerei, Wickererstr. 5

Armhaus Herm. Schütz, Flörsheim

denn in der Großstadt kaufen? Auch bei mir finden Sie ein reichhaltiges Lager moderner Schirme für Herren und Damen in allen Preislagen.

Schirme und Stöcke Rauchwaren, Pfelfen n-Reparaturen



FRÖHLICHE OSTERN!

MARGARINE



doppelt so gut

Pfd 50 Pfg

mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Rirchliche Radrichten für Florsheim. | Israel. Cottesdienft f. Florsheim, Ebdersheim u. Weilbach

Ratholijder Gottesbienft.

Karfreitag (Fast- und Abstinenztag). 8 Uhr Gottesbienst mit Bredigt. 8 Uhr abends Andacht. Karsamstag 6.30 Uhr Beginn der Zeremonien, 8 Uhr Hochamt. 3 Uhr Beicht. 8 Uhr Auferstehungsfeier. Die Kolleste am Rarfreitag ift für bas bi. Grab bestimmt.

Samstag, ben 19. April 1990. 7. Tag des Passahfestes Ofterfest.

8.20 Uhr feierlicher Borabendgottesbienft. 9.00 Uhr Morgengottesbienft.

3.00 Uhr Minchagebet.

empfiehlt !

Umarbeiten von alten Suten nach ber neuejten Dobe

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Greiner & Comp. Berlin 29 30. Blachbrud berbeien.

torijegung. mit mir? Darf ich enblich zu Melitta?"

nblich?! Bir find faum eine halbe Stunde hier! bie ift sum Diner nach Senkenberg, und bort werde den ich traditen, ihrer habhaft gu werben. Wenn nichts baraus machen, vielleicht ein paar Stunden nichts baraus machen, vielleigt ein place ich, Ihnen Beter Marts Stube zu sitzen, so glaube ich, Ihnen wie bohl ein Wieberseben mit ihr versprechen zu

29. Rapitel.

Berr - lieber Berr - - wie fieht er ihm Genau so sah mein armer Gebieter aus, als ich kam! Und jeht — aber ist es denn wirklich Laufchen Gie mich auch bestimmt nicht?"

ber Mark sprach die Borte mit gitternber Stimme, ibm die Tranen über die Baden liesen. thopfte ihm beruhigend auf bie Adfel.

na Alter, nur nicht fo ben Ropf berfieren! Bas Ihr herr benten, wenn Sie fo bor ihn hinfreten leiblicher Sohn in Ihrer Stube siht! Später, wenn deit haben, werbe ich Ihnen alles ganz ausführbas Diner?" Bichtigeres gu tun. Wann

tiner Biertelftunde foll ferbiert merben."

Mut jebem Blat flegt eine Karte mit bem be-Ramen. Sier ist die Tasel, überzeugen Sie sich

finele eine Tur und frat mit hempel in ben Colet einnahm. Amerigen Raum, beffen Mitte eine hubsch ge-

Un ben Banben bingen in ftart nachgebuntelten Goldrahmen die Familienvorträts der Sentenbergs. Schwere, steise Damastvorhänge verhöllten fast ganz die tiesen Fensternischen, während ein paar funstvoll geschniste Schränte eine Arebenz und hochsehnige Stülse, die ftramm wie Solbaten an ber Langswand aufgereiht ftanben, bie gange Ginrichtung bilbeten.

Un ber feuchtfalten, etwas muffigen Luft merfte man, baß ber Raum jahrelang nicht bewiht worden war,

Beter Mart ertfarte bie Gipordnung. 3d werbe Sie jest bem herrn melben, bie herr-

Schaften find im Galon."

"But. Aber melben Gie mich fo, bag es fein Auffeben erregt. Gagen Gie ibm, ich warte gern, bis feine Gafte fich entjernt hatten. Und bas Bewufte hatte ich bet mir. Rachber fteden Die Fraulein Menbel biefen Bettel gu. Gie muß wenigstens wiffen, bag ich ba bin."

Beter Mart ging, und Sempel trat in eine ber tiefen Benfternischen, um gu marien. Seine Gebanten waren am Maguerry-Steinbruch.

Burben Gie ben Alten fangen? Unb war er wirflich ber Gefuchte? Aber Melittas Radprichten ließen baran fa faum zweifeln.

Ein Gerausch im Caale hinter fich ließ ihn umbliden. Jemand war eingetreten und ließ nun ein Streichhols auf-

Gin Diener? Rein - Sempel erbebte unwillfürlich es war ber junge Labandal. Er hatte eine ber Kergen am Armleuchter, ber ihm gunadit ftand, angegunbet unb blidte nun, haftig fpabend, in bem großen, bufteren Raume um fich. Offenbar wollte er fich vergewiffern, bag niemanb hier war.

Cilas gu feben, war unmöglich. Der berabgefaffene Damaftvorhang verbarg ihn volltommen, mahrend er burch einen Spalt Lavandal gang beutlich beobachten fonnte.

Diefer, als er sich überzeugt glaubte, daß der Saal teer war, zog nun plopsich ein Stafchen beraus und schüttete ein paar Tropsen bes Inhalts in einen der Cham-

3m nachften Augenblid batte er bie Rerge verfofcht und bas Zimmer jo haftig verlassen, wie er gefommen war. Sempel hatte wie erstarrt jugeseben. Er mußte, ber Champagnerfeld fand por Brofpers Gebed . . .

Sempels Blide rulten überlegend auf bem Champagnerfeld. Miemand, ber nicht Zeuge bes eben ftatige-fundenen Borfalls gewesen, tonnte auf bie zwei bis bret mafferhelten Tropien in ber ichmalen Spipe bes Glafes aujmertfam werben.

Und bod mar es ficher Gift.

Sollte er sie einsach wegschütten? Rein — es war ein so prächtiges Beweismaterial! Aber man konnte ben Reld ja mit einem andern, reinen bertaufchen.

Schon wollte er bie Sand banach ausstreden, als bie Tür bes Rebenraumes abermals haftig geöffnet wurbe und herr bon Gentenberg eintrat.

"Ich fann nicht warten bis nach Tifch", fagte er, Dempel raich begrugend. "haben Gie bie Ohrgehange also wirtlid ?"

"Sal" "Und Gie wiffen - Gie haben erfahren, burch -" Er fuchte offenbar nach einem geeigneten Bus-

3ch weiß alles, mas Gie zu erfahren wunfchen, herr von Centenberg", antwortete hempel bebeutungsvoll, "aber bies läßt fich wohl nicht in fünf Minuten ergablen unb

nicht bier." "Notürlich! O bieses Diner — hatte ich boch nicht — aber es gilt meinem Reffen —"

"Deffen Freude Gie teinesfalls ftoren burfen, Serr bon Centenberg! Wenn Gie gestatten, giebe ich mich num gurud und warte, bis -"

"Bas fallt Ihnen ein? Sie effen mit uns. Johann, legen Gie noch ein Gebed auf! Sier neben mir, fur Monfieur Robin!"

Gin Diener fam, ju fragen, ob aufgetragen merben "Ja! Und ferviert fo rafch wie moglich! Mart foll fo-

fort gu Tifch bitten!" (Fortiehung folgt.)

Für den weißen Sonntag

Wachskerzen, Rosenkränze, Kruzifixe, Gebetbücher, Perlenkränze.

Geschwister Flörsbeimer, hauptstrasse

Sämtliche Farben!

trocken und strichfertig, sowie alle Arten Lacke Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Leim, Pinsel, Kreide, Gyps. — Nur beste Qualität und billigste Preise.

Burkhard Flesch, Hauptstrasse 31,

Fernsprecher 94

Frühjahrs-Kleidung

Für Damen und Herren

Mäntel,
Gesellschafts-Anzüge.

Trench-Coatmantel

Teilzahlung

auch nach auswärts liefert kulant

Friedeberg

17 Rheinstraße 17

Seide

Gold!

Durch Seidenraupenzucht fönnen in 12 Wochen 1000 Mf. u. mehr verdient werden Einsache, leichte Jucht für Alle, Projp., Anleit. fostenlos. Rüche erbeten. Beratgsst. f. deutschen Seidenb., Schließf. 22 Weinsböhla (Bez. Dresden).

Offeriere f. Die Ofterfeiertage frijchgeichlachtete

Biegenlämmer ...

au den billigiten Tagespreisen. Bestellungen bittet man frühzeitig zu machen. Mathias Rohl, Eddersheimerstraße &.

Mainzer

Pädagogium Höhere Privatschule

Fernípr, 3175, Vorbereit, für alle Klaffen der höh, Schulen, Obersekunda, Prima u. Abitur. Versäumte Jahre werden ichnell nachgeholt. Ofter- u. Herbit-Abichluß-prüf. (Stoff der Früh. Einj.) a. d. Schule. Sprechzeit 12—1.30 Uhr. Diether v. Henburgstraße 13 1/10 i.

Gar zu ernst ist oft das Leben, Parben sollen Freude geben!

Farben, Lacke, Pinsel Leinöl, Trockenstoff, Fußbodenöl etc. Immer in bester Qualität

erhältlich

Jm Osterverkauf den gulen Anzug besonders billig

Besichtigen Sie zwanglos unsere große Auswahl moderner Herrenkleidung!

Sacco-Anzüge

erprobte Oberstoffe, solide Verarbeitung slotte Paçons, gediegen, Innenaussiattung

32.- 39.- 49.- 57.- 69.- 78.- 87.- 98.- 110.- 125.-

Sport-Anzüge

aus besonders strapazierhlingen Stollen, mit langer oder kutzer Hose

mit langer oder kutzer flose 33.- 39.- 42.- 49 - 54.- 62.- 69. 78.- 87.- 93.-

Uebergangs · Mäntel

elegante Stotte mit Rucken- oder Ringsgurt, vornehme Innenausstattung

33.- 39.- 45.- 42.- 57.- 69.- 75.- 87.- 98.- 125.-

Gummi-Mäntel

Marke Continental und andere erst-

klassige Fabrikate 17.- 22.- 25.- 28.50 33.- 38.- 42.- 45.- 48.- 58.-

Trenchcoat - Mäntel

3 teilig, auf Plaidiutter und Oeltucheinlage gearbeitet 26.50 36.- 39.- 45.- 49.-







23 Neue Kräme 23 / M. Jansen

Selfensie Einkaußgelegenheif!

Ausverkauf

wegen vollkommener Aufgabe dieses Geschäfts

25%

Meine anerkanns gusen Qualisäsen zu

Schleuderpreisen

25% of the second of the secon

Es gelangen zum Verkauf:

Herren-, Burschen-, Jünglings-, Knaben-, Berufs-, Sport- und Leder-Bekleidung

Frankfurt am Main / 23 Neue Kräme 23

Auswärtige Käufer erhalten freie Fahrt u. zwar im Umkreis von 30 km bei Einkauf eines Mantels oder Anzuges von 35 Mk. an